		, den			
	(Schulträger)	Tel.:	Zi.:		
für B	<b>Übergabem</b> ilesamt esoldung und Versorgung NRW 2 Düsseldorf	itteilung für Neuzugän	ge		
über die Bezirksregierung		- Schulnummer:			
Aufn	ahme eines Versorgungsfalles				
Anla	gen				
	Hefte Personalakten Hefte Unfallvorgänge pie Zurruhesetzungsverfügung	<ul><li>□ Sterbeurkunde</li><li>□ Lohnsteuerkarte</li><li>□ Kopie Stammblatt</li></ul>			
1.	(Amtsbezeichnung)	Der/Die	e, Vomame)		
	□ tritt in den Ruhestand mit versetzt Erreichen der Altersgrenze □ § 44 Abs. 1 LBG gemäß Verfügung des/der vom □ ist verstorben am	□ wird in den Ruhesta e/ □ § 45 Abs. 4 Nr. 1 Ll □ § 45 Abs. 4 Nr. 1 i. □ § 45 Abs. 4 Nr. 2 Ll mit Ablauf des	and BG V. m. § 45 Abs. 5 LBG BG		
	□ ist verstorben am Sterbeurkunde liegt - nicht - vor.  Dienstbezüge werden/wurden gezahlt bis einschließlich Monat				
2.	Der/Die o.G. war unmittelbar vor dem Ruhestand/Tod □ in Altersteilzeit seit dem □ in 58er Regelung seit dem				
3.	Es steht Versorgung aufgrund eines Dienstunfalls zu  □ Ist noch nicht bekannt Es bestehen Schadenersatzansprüche gegen Dritte gem. § 99 LBG: □ nein □ ja, gegen				
4.	Der/Die o.G. war unmittelbar vor dem Ruhestand/Tod beurlaubt <u>und</u> das BDA war neu festzusetzen □ ja □ nein				
5.	Es werden/wurden bereits Versorgungsbezüge gezahlt unter Pers. Nr				

6.	Bestehen Versorgungslasten nach § 107 LBeamtVG NRW? □ ja □ nein					
7.	Familienstand □ ledig □ verheiratet Ehegatte im	n öffentlichen Dien	st beschäftigt/Versorgungs	empfänger		
		□ nein	□ ja Pers. Nr./AZ.:			
	<ul><li>□ geschieden</li><li>□ unterhaltspflichtig</li><li>□ verwitwet seit</li></ul>					
8.	Familienzuschlag für Kinder					
	Name	Geburtsdatum	Familienrechtliche Stellung	Zahlung befristet bis		
9.	Weitere Einkünfte □ § 53 LBeamtVG NRW Erwerbs-/Erwerbsersatzeinkommen □ § 54 LBeamtVG NRW Versorgungsbezug nach beamtenrechtlichen Grundsätzen □ § 55 LBeamtVG NRW Renten Bitte grundsätzlich alle benötigten Unterlagen beifügen.					

Sachlich richtig Im Auftrag